

## **Beschreibung der Nutzung**

### **Lage von HAUSVIVA**

Das HAUSVIVA befindet sich an der Hauptstrasse 89 in Derendingen, in der Nähe des Oberdorschulhauses. Das Haus verfügt über einen grossen Vorplatz zum Kurzparkieren. Dieser Vorplatz ist eine zusätzliche Sicherung, dass die Kinder nicht direkt auf die stark befahrene Strasse laufen können.

### **Die Räume**

Die Raumgestaltung ist ein Spiegel dafür, wie die Erwachsenen die Bedürfnisse der Kinder sehen und wahrnehmen. So können allein durch die räumliche Gestaltung das Wohlbefinden, sowie die Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten der Kinder beeinflusst werden. Mit grosszügigen Flächen werden Möglichkeiten und Raum für individuelle Erfahrungen, Entdeckungen und Erlebnisse geschaffen.

Die Betreuungsräume befinden sich im Erdgeschoss und werden dank Fensterfronten mit Tageslicht durchflutet. Die äusserst grosszügigen Gruppenräume ermöglichen eine Unterteilung in verschiedene Themenbereiche:

#### Gruppe Sonne:

- Garderobe
- Rollenspiele
- Werken, Malen, Zeichnen, Gestalten, Gesellschaftsspiele
- Kuschelecke mit Bilderbücher
- Bewegung, Tanz, Musik, Konstruktionsspiele – und Denkerecke
- WC
- Nasszone für Wasserspiele, Zähne putzen und Hygiene
- Büro Ecke für GL und Mitarbeiter

#### Gruppe Stern:

- Garderobe
- Spielraum / Werken, Malen / Entdecken / Ruheraum
- Bewegungsraum, verstecken, Podest, Trampolin
- Nasszone, Zähne putzen, Wickeln
- Büro Ecke für GL und Mitarbeiter

#### Gruppe Sternschnuppe:

- Baby Raum mit passendem Angebot für Babys bis 9 Monate / 18 Monate

#### Innenhof für Bewegungsspiele

#### Küche / Aufenthalt:

- Sinne, helfen, geniessen
- Mahlzeiten
- Hortkinder (Hausaufgaben, Bastelmaterial, Gesellschaftsspiele , Kuschelecke)
- WC

#### Garten

- Bewegen, forschen, entdecken
- Sand, Erde, Steine, Wasser, Bäume, Pflanzen.....

#### Personalraum im 1.Stock

#### KL Büro im 1.Stock

Alle Spielformen sind im KITAHAUSVIVA möglich. Sie können von den Kindern während des Freispiels selbständig gewählt werden. Die Betreuerinnen sind in dieser Zeit zuständig durch Beobachten, das geeignete Spielmaterial - Angebot für ihre Kindergruppe zu gewährleisten.

Rückzugsmöglichkeiten sind jederzeit gewährleistet.

## Kindgerechte Einrichtung

Die Kinder sollen eine liebevolle, farbenfrohe Umgebung antreffen, in der sie sich geborgen fühlen und sie motiviert werden, ihre Kreativität und Fantasie zu nutzen. Eine kindgerechte Einrichtung ist für alle Altersstufen gewährleistet.

**Spiel ist die Daseinsform der Kinder, sie können nicht anders.**

Dorothe Frutiger

### Material

Unser Motto: Weniger ist mehr!

Die Räume sind nur mit dem Notwendigsten eingerichtet. Mit vorgefertigten Spielsachen gehen wir sparsam um. Dafür stellen wir den Kindern allerlei Material zur Verfügung, das ein phantasievolles, vielfältiges und abwechslungsreiches Spiel ermöglicht. Je nach Bedürfnis der Kinder wird Material ergänzt oder ausgewechselt. Dank grosser Kellerräume haben wir die Möglichkeit, ein Materiallager anzulegen, das leicht zugänglich ist.

- Basismaterial Rollenspiel: Puppenküche, Puppen in Bettchen, Verkaufsladen, Theaterkleider, Spiegel, Tisch und Stühle.
- Basismaterial Werken: Papier, Stifte, Scheren, Leim, Klebband, Hefter, Locher, Malfarben und Pinsel, Knete.
- Basismaterial Kuschecke: Kissen und Decken, Bilderbücher, Spiele zum Staunen wie Zauberstab, Drachenaugen...
- Basismaterial Bewegung: Hochbett, Schaumstoffwürfel, Matratzen. Instrumente.
- Basismaterial Konstruktionsspiele: Bauklötze, Lego, Autos.
- Basismaterial Babyraum: Kissen und Decken in unterschiedlicher Struktur. Spielmaterial zum greifen, schütteln, aufeinander stellen, nachziehen.

**Kindgerecht**

- Das Angebot richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder. Es soll einerseits Erfolgserlebnisse ermöglichen, andererseits zu neuen Lernerfahrungen anregen.
- Alles Material, das für die Kinder frei zugänglich ist, wird in offenen Gestellen in Griffhöhe der Kinder angeordnet. Damit die Kinder auch wieder selber aufräumen können, sind die Gestelle mit Symbolen gekennzeichnet.
- Die Einrichtung ist der Grösse der Kinder angepasst. Wenn nicht, stehen sichere Trittschemel zur Verfügung.